ARDAL® FLIESENTECHNIK

TECHNISCHES MERKBLATT **246**

Unipox® SB

Grundierung / Schutzbeschichtung

ALLGEMEINE BAUAUFSICHTLICHE PRÜFUNG
Beanspruchungsklasse
A, B+C

- Zweikomponentiges Epoxidharz
- Abdichtung unter keramischen Belägen
- für die Beanspruchungsklasse A, B und C nach ZDB mit abP
- für A0 und B0 nach ZDB
- widerstandsfähig gegen aggressive Medien
- rißüberbrückend bis 1,6 mm
- mit amtlichen Prüfzeugnissen

Bostik GmbH
Borgholzhausen/
Wiesmoor
P-AB 050-03
MPA
Braunschweig

Stand November 2009 –
ältere Ausgaben ungültig

Bostik

Unipox® SB

Grundierung / Schutzbeschichtung

Produktbeschreibung

Unipox SB ist eine flexible, rißüberbrückende 2-Komponenten-Spezialabdichtung auf Basis modifizierter Epoxidharze.

Unter keramischen Belägen kann mit Unipox SB eine hoch widerstandsfähige Schutzbeschichtung erstellt werden, die beständig ist gegen Wasser und aggressive Medien.

Prüfzeugnisse:

Nr. M 8858 Wasserdampfdiffussion

Nr. M 9954-2 Rißüberbrückung

Nr. P-AB 050-03 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Unipox SB ist normal entflammbar nach DIN 4102-1, Baustoffklasse B2

Anwendungsbereiche

Unipox SB findet Verwendung als naht- und fugenlose Abdichtung unter keramischen Fliesen und Platten zum Schutz des Untergrundes gegen

- Eindringen von Wasser (Duschen, Waschanlagen, Schwimmbäder, Naßräume, Balkone und Terrassen),
- Einwirken von Säuren und Laugen (Getränkeindustrie, Milchverarbeitung, Fleischverarbeitung, Großküchen, Betriebe der Papier-, Leder-, Textil- und chemischen Industrie).

Unipox SB ist nach ZDB-Merkblatt für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 sowie A, B und C (abP) geeignet.

Unipox SB kann an Wand- und Bodenflächen im Innen- und Aussenbereich eingesetzt werden.

Untergründe

Die Untergründe müssen tragfähig, trocken und frei von Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Die Festigkeit des Untergrundes muß den zu erwartenden Belastungen durch dynamische, statische oder thermische Beanspruchungen entsprechen.

Geeignete Untergründe sind z. B. Beton, Leichtbeton, Zementestrich, Porenbeton, Mauerwerk vollfugig, Putze der Mörtelgruppe P II und P III, Verbundelemente mit Mörtelbeschichtung.

Untergrundvorbereitung

Vor dem Aufbringen von Unipox SB sind saugende Untergründe mit **Unipox SB-Grundierung** vorzustreichen. Die Bauteil- und Lufttemperatur darf während der Grundierungs- und Beschichtungsarbeiten nicht unter + 10 °C betragen.

Unmittelbar vor der Verarbeitung der SB-Grundierung werden die beiden Komponenten Teil A und Teil B im vorgegebenen Mischungsverhältnis (2:1) gemischt. Hierzu wird Teil B in das Gebinde mit Teil A gefüllt und mittels Bohrmaschine und Wendelkorbrührer homogen vermischt.

Das angemischte Material Unipox SB-Grundierung wird dann in ein Verarbeitungsgebinde mit entsprechendem Durchmesser für die Walzenverarbeitung umgefüllt und sofort verarbeitet.

Die Mischung ist innerhalb der Topfzeit von ca. 30 Minuten bei + 20 °C zu verarbeiten.

Der Auftrag erfolgt mittels Kurzflor-Rolle.

Unipox SB-Grundierung ist im frischen Zustand mit trockenem Quarzsand, Körnung 0,3 – 0,6 mm, vollflächig abzustreuen. Nach Aushärtung der Grundierung muß nicht eingebundener Sand vollständig entfernt werden.

Materialverbrauch (SB-Grundierung):
ca. 150 – 200 g/m²

Aushärtezeit (SB-Grundierung):
ca. 16 Stunden bei + 20 °C.

Verarbeitungshinweise für die Beschichtung

Die Unipox SB-Grundierung muss abgebunden haben, bevor die Unipox SB-Beschichtung aufgebracht wird.

Unmittelbar vor der Verarbeitung von Unipox SB werden die beiden Komponenten Teil A und Teil B im vorgegebenen Mischungsverhältnis (1 : 1) in ein sauberes Verarbeitungsgebinde gefüllt und mittels Bohrmaschine und Wendelkorbrührer homogen vermischt.

Das angemischte Unipox SB ist innerhalb der Topfzeit von ca. 45 Minuten bei + 20 °C zu verarbeiten. Der Auftrag der Beschichtung erfolgt mit einer Kurzflor-Rolle auf die abgesandete Grundierung.

Um die Standfestigkeit an Wandflächen zu erhöhen, kann Unipox SB noch 2 – 3 % Gew. % Stellmittel 222 untergemischt werden.

Um eine sichere Abdichtung zu gewährleisten, sind mindestens 2 Arbeitsgängen mit Beschichtungen von je 1 mm Schichtdicke erforderlich.

Die erste Beschichtung muß abgebunden haben, bevor die zweite Beschichtung erfolgt. **Der Auftrag der zweiten Beschichtung muß innerhalb von 48 Stunden nach Auftrag der ersten Beschichtung ausgeführt werden.**

Die letzte Beschichtung mit Unipox SB ist im frischen Zustand mit trockenem Quarzsand der Körnung 0,6 – 1,2 mm vollflächig abzustreuen.

Die Besandung dient als Haftbrücke, damit ARDAL Epoxidharzklebstoff, Fließbettepoxi, Unipox 810 - Vielzweck-Kleber oder Dünnbettmörtel eine gute Verbindung zur Unipox SB-Beschichtung eingehen.

Die Verlegung von Fliesen und Platten darf erst nach Aushärtung der Beschichtung vorgenommen werden.

ARDAL®
FLIESENTECHNIK

Bewegungsfugen Bodenabläufe Rohrdurchführungen

Rohrdurchführungen sollen einen breiten Flansch, Bodenabläufe einen Preßdichtungsflansch haben.

Bewegungsfugen und Anschlußfugen im Wand- und Bodenbereich sind mit ARDDAL Dichtband zu sichern.

In die frische Unipox SB-Beschichtung wird über der Bewegungsfuge, möglichst mit Schlaufe, Dichtband eingelegt. Nach dem Abbinden der ersten Beschichtung erfolgen die weiteren Beschichtungen im Zuge der Flächenabdichtung.

Die Flansche von Bodenabläufen werden mit ARDAL Glasgittergewebe oder Dichtmanschette Boden in die Flächenabdichtung eingebunden.

Unipox SB-Grundierung kann mit trockenem Quarzsand abgemischt und zum Verfüllen von Aussparungen verwendet werden.

Aufbringen von keramischen Belägen

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten auf Unipox SB-Beschichtung sind geeignet:

- Bei Belastungen durch Säuren, Laugen und Wasser
  - ARDAL Unipox 810 (Epoxidharzklebstoff nach DIN EN 12004-R2 T),
  - ARDAL Unipox FE Fließbettepoxi, (Epoxidharzklebstoff nach DIN EN 12004-R2)
- Bei Belastungen durch Wasser
  - ARDAL Ardalith Pro (Dünnbettmörtel nach DIN EN 12004-C2) mit 10% ARDAL Elasto 80 oder ARDAL Floorflex schnell.

Hinweis

Folgende technische Unterlagen sind bei der Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Unipox SB zu beachten:

Merkblätter

Herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB):

- „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“,
- „Keramische Beläge im Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung“.

Technische Daten für Unipox SB-Schutzbeschichtung

Basis
Epoxidharz, modifiziert

Farbton der Mischung
grau

Mischungsverhältnis
Teil A : Teil B = 1:1

Verarbeitungszeit
ca. 45 Minuten bei + 20 °C

Verarbeitungstemperatur
+ 10 °C bis + 30 °C

Trockenzeit 1. und 2. Schicht
ca. 16 Stunden bei + 20 °C

Trockenzeit 2. Schicht / Begehbar
ca. 16 Stunden bei + 20 °C

Voll belastbar mit Wasser nach
ca. 7 Tagen bei + 20 °C
ca. 14 Tagen bei + 10 °C

Verlegung von Fliesen und Platten
nach ca. 48 Stunden bei + 20 °C

Viskosität der Mischung
ca. 8000 mPas bei + 20 °C

Spezifisches Gewicht der Mischung
ca. 1,3 g/ml

Verbrauch
ca. 2,2 kg auf abgesandeter Unipox SB-Grundierung
Trockenschichtstärke – direkte Beanspruchung 1,9 mm (erforderliche Nassschichtstärke ca. 2,1 mm)
Mindesttrockenschichtstärke 1,0 mm (erforderliche Nassschichtstärke ca. 1,1 mm)

Rißüberbrückung
> 0,4 mm, erfüllt nach Prüfgrundsätze ZDB, DIBt, ETAG 022. Bis 1,6 mm nach vorangegangenen Prüfungen

Beckenprüfung nach ETAG 022
30 m Wassersäule, dicht. Bis zu einer Beckentiefe von 12 m einsetzbar (Sicherheitsfaktor 2,5)

Reißdehnung
75 %

Zugfestigkeit
5,6 N/mm²

Diffusionswiderstandszahl μ
3450

SD-Wert
6,56 m bei 1,9 mm Schichtstärke

E-Modul berechnet aus der Schubfestigkeit
280 N/mm²

Chemische Beständigkeit
erfüllt die Anforderungen nach DIN 18 156 Teil 4

Unipox SB ist beständig gegen z.B.

Kalilauge	20%
Milchsäure	5%
Salzsäure	3%
Schwefelsäure	35%
Zitronensäure	10%

Temperaturbeständigkeit
- 20° C bis + 80° C

ARDAL®
FLIESENTECHNIK

Arbeitsschutz

Unipox SB enthält Epoxidharz und aminische Härter. Reizend. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkung haben. Reizt die Augen und die Haut. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbekleidung tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Berührung mit der Haut vermeiden. Verursacht Verätzungen. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers, mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz sowie Unfallverhütungsvorschriften und Informationen der Berufsgenossenschaft beachten.

BG-Chemie: BG-Regel 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen". Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen".

Geeignete Schutzhandschuhe

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 aus Nitrilkautschuk - Speziallaminaten - Butylkautschuk z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex, Mönchengladbach): ULTRIL 377 - ULTRANITRIL 491, 492, 494 oder 495) - CHEMPLY. Die maximale Tragedauer entnehmen Sie bitte unter www.mapa-professionnel.com.

Hinweise über Körper-, Atem- und Augenschutz entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Ergänzungsprodukte

Unipox 810 Systemklebstoff nach abP, TM-Nr. 205

Unipox FE Fließbettepoxi, TM-Nr. 276

Ardalith Pro + 10% Elasto 80, TM-Nr. 298

Floorflex schnell, TM-Nr. 323

Dichtband 120

Unipox SB-Grundierung	
Teil A	**Giscode RE 1**
Teil B	**Giscode RE 1**
Unipox SB Teil A	**Giscode RE 1**
Unipox SB Teil B	**Giscode RE 3**
Unipox SB (Mischung)	**Giscode RE 2**

Lagerung

Kühl und trocken.
Unipox SB ist nicht feuergefährlich und nicht frostempfindlich. Die Lagerfähigkeit eines nicht angebrochenen Originalgebindes beträgt mindestens 6 Monate.

Lieferform

Unipox SB-Grundierung:
Teil A: 3,33-kg-Blechgebinde
Teil B: 1,67-kg-Blechgebinde

Unipox SB-Schutzbeschichtung:
Teil A: 5-kg-Gebinde
Teil B: 5-kg-Gebinde

Dichtband 120:
50 m lang und 120 mm breit;
10 m lang und 120 mm breit

Dichtband 100 spezial:
25 m lang und 100 mm breit;

Glasgittergewebe:
50 m lang und 100 cm breit

Dichtmanschette Wand:
120 x 120 mm

Dichtmanschette Boden:
300 x 300 mm

Innenecken / Außenecken

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.
Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.
Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.
Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Druckdatum: Juni 2010

Bostik GmbH · An der Bundesstraße Nr. 16 · D-33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25 · 8 01-0 Telefax 0 54 25 · 8 01-140 www.bostik.de email: info.germany@bostik.com